

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiche Series-D-Finanzierungsrunde: Bayern Kapital investiert erneut in iThera Medical

Landshut/München, 21. Dezember 2022 – Bayern Kapital, einer der erfahrensten und aktivsten Wachstumsinvestoren in der deutschen High-Tech-Landschaft, beteiligt sich aus Mitteln des Wachstumsfonds Bayern erneut an iThera Medical. Das Münchner MedTech-Start-up ist im Bereich der optoakustischen Bildgebung für die medizinische Diagnostik tätig und hat die laserlichtbasierte „MSOT“-Technologie (Multispectral Optoacoustic Tomography) zur Erkennung von verschiedenen Krankheitsbildern wie Krebs oder Fibrosen entwickelt. Weitere Investoren der Series-D-Runde im Gesamtvolumen von 13 Mio. EUR sind TRUMPF Venture als Lead-Investor, der European Innovation Council Fund der Europäischen Kommission sowie die Bestandsinvestoren Mey Capital Matrix, BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH, Fluxunit, Falk Strasczeg Holding und Occident Group.

In der klinischen Praxis ist ein breites Spektrum an diagnostischen Verfahren unerlässlich, um Krankheiten zu diagnostizieren und das Ansprechen auf eine Behandlung zu überwachen. In vielen Bereichen besteht jedoch ein ungedeckter Bedarf an genauen, objektiven und quantitativen Verfahren.

Einen Durchbruch verspricht hier die einzigartige multispektrale optoakustische Tomographie (MSOT) der iThera Medical GmbH. Das MedTech-Unternehmen wurde 2010 als Spin-Off aus dem Helmholtz Zentrum München mit dem Ziel der Kommerzialisierung der Forschungsergebnisse im Bereich innovativer medizinischer Bildgebungsverfahren ausgegliedert und beschäftigt heute 45 Mitarbeiter. iTheras MSOT-Technologie nutzt den photoakustischen Effekt – die Umwandlung von Lichtenergie in Schallwellen –, um unterschiedliche Gewebetypen im Körper zu charakterisieren, zu differenzieren und in 3D-Bilder umzusetzen. Im Unterschied zu etablierten bildgebenden Verfahren kann damit erstmals anatomische, funktionale und molekuläre Gewebeinformation hochaufgelöst in mehreren Zentimetern Tiefe dargestellt werden. Dies ermöglicht es Ärzten, Diagnosen frühzeitig, nicht-invasiv und in Echtzeit zu erstellen – beispielsweise bei Gefäß-, fibrotischen oder Tumorerkrankungen. MSOT hat seinen potenziellen klinischen Wert bereits in einer Vielzahl von Studien unter Beweis gestellt und kommt derzeit in der klinischen Forschung an führenden akademischen Krankenhäusern weltweit zum Einsatz.

Mit den neuen finanziellen Mitteln wird das Unternehmen den Übergang des MSOT von der Forschung zur klinischen Routineanwendung vorantreiben. Dafür entwickelt iThera Medical ein auf den klinischen Routineeinsatz optimiertes MSOT-Gerät, um die behördliche Zulassung für den Einsatz in Europa und den USA (CE- und FDA-Zulassung) zu erhalten und die klinische Evidenz aus vorherigen Studien zu erweitern.

„Die Finanzierungsrunde ist der nächste wichtige Schritt, um unsere MSOT-Technologie von einem Forschungsinstrument zu einem diagnostischen Hilfsmittel im klinischen Umfeld zu machen, von dem

wir glauben, dass es für Millionen von Patienten auf der ganzen Welt ein entscheidender Vorteil sein wird“, sagt **Christian Wiest, CEO und Mitgründer von iThera Medical**. „Die Unterstützung unserer Investoren – sowohl neuen als auch bestehenden – wird es uns ermöglichen, diese Vision zu verwirklichen.“

Ulrich Kruse, Investment Manager bei TRUMPF Venture, kommentiert: „Die Technologie von iThera Medical ist in der Lage, den nächsten Durchbruch in der medizinischen Bildgebung zu erzielen. Als Unternehmen mit Wurzeln in der Photonik und Medizintechnik freuen wir uns, die weitere Entwicklung von MSOT zu unterstützen, und erwarten eine erfolgreiche Markteinführung in der medizinischen Bildgebung.“

„MSOT adressiert einige kritische Einschränkungen der heutigen nicht-invasiven In-Vivo-Bildgebungstechnologien und kombiniert dabei die Benutzerfreundlichkeit und Tiefeneindringung konventioneller, handgehaltener Ultraschallsysteme mit bisher unerreichter hochauflöster optischer Information bis auf molekulare Ebene“, erläutert **Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital**. „Damit lassen sich Risiken für Patienten minimieren und die finanziellen Belastungen in mehreren Bereichen der Gesundheitssysteme weltweit senken. Wir freuen uns deshalb sehr, den gemeinsam eingeschlagenen Weg auch in Zukunft fortzusetzen.“

Über iThera Medical:

Seit seiner Gründung im Jahr 2010 entwickelt und vermarktet iThera Medical optoakustische Bildgebungssysteme für die präklinische und klinische Forschung. In jüngster Zeit hat das Unternehmen damit begonnen, seine Technologie für die klinische Routinediagnostik bei verschiedenen Krankheitsbildern wie Krebs, Entzündungen, Fibrosen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu nutzen. Die optoakustische Bildgebung nutzt den photoakustischen Effekt – die Umwandlung von Lichtenergie in akustische Signale – zur Visualisierung und Quantifizierung des optischen Kontrasts in tiefem Gewebe mit hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung.

www.ithera-medical.com

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures).

Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 400 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit über 80 Unternehmen.

Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und

Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scompiler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Theva, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion und viele weitere.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Florian Bergmann

Ohmstraße 1, 80802 München

+49 89 200030-39

bayernkapital@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com